

---

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die **öffentliche** Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 17. März 2014**, im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz

**Beginn: 15:00 Uhr**

**Ende: 16:20 Uhr**

### **TAGESORDNUNG**

<b>TOP</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Drucksache-Nr.</b>
1.	<b>Das Hilfeplanverfahren;</b> Vorstellung der Hilfeplanprozesse im Jugendamt des Landkreises Konstanz	<b>2014/019</b>
2.	<b>Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung im Landkreis Konstanz</b>	<b>2014/022</b>
3.	<b>Landesprogramm STÄRKE im Landkreis Konstanz;</b> Bericht 2013 - Ausblick 2014	<b>2014/020</b>
4.	<b>Jugendsozialarbeit an Schulen - Sachstandsbericht</b>	<b>2014/021</b>
5.	<b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b>	

## **Vorsitzender**

**Hoffmann, Andreas** (in Vertretung von Landrat F. Hämmerle)

## **1. Mitglieder mit beschließender Kompetenz**

### **1.1. Vertreter des Kreistages**

**Brennenstuhl, Heinz**

**Demmler, Kurt**

**Hofer, Sigrid, Dr.**

**Hoffmann, Andreas**

**Kammerer, Barbara**

**Keck, Jürgen**

**Kessler, Peter**

**Sargk, Susanne**

### **1.2 Auf Vorschlag der Jugendverbände gewählte Vertreter**

**Ortolf, Frank**

**Petschkuhn, Erich**

**Weber, Markus** (als Vertreter für den entschuldigten **Kraft, Walter**)

### **1.3 Auf Vorschlag der Verbände der freien Wohlfahrtspflege Gewählte**

**Ehret, Matthias**

**Grams, Christian**

**Zedler, Reinhard**

## **2.1 Mitglieder mit beratender Stimme**

**D'Aloisio, Sabrina**

**Fitz, Anita**

**Köskü, Zuhai**

**Milles, Johannes**

## **2.2 Entschuldigt sind:**

**Bodman, Johannes von**

**Degenhart, Christiane** (kurzfristig entschuldigt)

**Dörr, Michael** (kurzfristig entschuldigt)

**Grieshop-Gestefeld, Johanna, Dr.**

**Kraft, Walter**

**Moser, Franz**

**Pfeffer, Heidi**

**Röben, Klaus**

## **2.3 Auf besondere Einladung nehmen teilen**

-

## **2.4 Von der Verwaltung nehmen teil:**

**Goßner, Axel**

**Kruthoff, Simone**

**Nops, Harald**

**Rüttinger, Thomas**

**Senne, Sabine**

**Singer, Rüdiger**

**Egger, Timo** (Protokoll).

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

## 1. Das Hilfeplanverfahren;

### **Vorstellung der Hilfeplanprozesse im Jugendamt des Landkreises Konstanz**

Frau **SCHOLZ** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrätin **SARGK**

Was waren die Beweggründe für dieses Verfahren?

Frau **SCHOLZ**

Das Verfahren wurde bereits zuvor angewandt. Jedoch gab es bisher kein Raster, um die Fälle zu beurteilen. Dies soll als Hilfe für die Mitarbeiter dienen. Und die Qualität kann dadurch gesteigert werden.

Kreisrat **BRENNENSTUHL**

Wird dadurch die Bearbeitungszeit verlängert?

Herr **GOSSNER**

Es wird immer über lange Wartezeiten gesprochen. Dies stimmt zum Teil, liegt aber daran, dass sehr viele Fälle zu bearbeiten sind und die Hilfen auf jeden Einzelfall abgestimmt werden. Gerade der Vergleich mit anderen Landkreisen ist schwierig, da die Fälle miteinander nicht vergleichbar sind. Aber wir wollen auf alle Fälle die Reaktionszeit verbessern.

Kreisrat **HOFFMANN**

Gibt es ein Zeitraster für den Ablauf bei einem Normalfall?

Frau **SENNE**

Nein, da die Fälle nicht vergleichbar sind. Bei Kindeswohlgefährdung wird sofort gehandelt.

**Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, nehmen die Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses den Bericht zur Kenntnis.**

## 2. Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung im Landkreis Konstanz

Herr **SINGER** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **HOFFMANN**

Sind die Schulsozialarbeiter verpflichtet, an Fortbildungen teilzunehmen?

Herr **GRAMS**

Ist bei sexuellem Missbrauch auch die Diakonie beteiligt?

Herr **SINGER**

Die Träger haben sich dazu verpflichtet, ihre Mitarbeiter fort- und weiterzubilden. Bei sexuellem Missbrauch wird die Diakonie sofort mit eingeschaltet.

Herr **BUROW**

Wie wird das mit dem Datenschutz gehandhabt?

Herr **SINGER**

Erst bei einer tatsächlichen Gefährdung werden Daten ausgetauscht, davor wird alles anonym behandelt.

Herr **MILLES**

Das SGB VII wurde überarbeitet, dabei wurde der Schutzauftrag genauer gefasst. Wie werden diese Informationen weitergegeben? Wie sind die Träger, Schulen und das Sozialamt miteinander vernetzt?

Herr **SINGER**

Hierfür haben wir mit dem Schulamt Kontakt aufgenommen. Wir stellen das neue Verfahren nach und nach vor. Auf Wunsch gehen wir auch direkt zu den Schulen. Die vorhandene Vernetzung vor Ort ist sehr gut.

Auf Nachfragen aus dem Gremium antwortet Herr **SINGER**, dass sich die Fälle in etwa wie folgt gliedern. Bei einem Drittel liegt keine Kindeswohlgefährdung vor, bei einem Drittel werden nur Hilfen benötigt und beim letzten Drittel liegt wirklich eine Kindeswohlgefährdung vor. Für den Anstieg der Fallzahlen kann nur schwer etwas gesagt werden. Jedoch lässt sich eine Zunahme bei psychischen Erkrankungen der Eltern erkennen.

Kreisrat **KESSLER**

Wie oft muss über die Fachberatung hinaus etwas gemacht werden?

Herr **SINGER**

Dies lässt sich nicht sagen. Wir liegen hier im anonymisierten Bereich. Da ist eine Auswertung kaum machbar.

Frau **FITZ**

Fallen unbegleitete Minderjährige, die an der Grenze abgegeben bzw. aufgegriffen werden, unter diese Hilfen? Wo sind diese untergebracht?

Herr **GOSSNER**

Die unbegleiteten Minderjährigen haben die selben Rechte, wie die deutschen Kinder. Die Minderjährigen werden hier in Obhut genommen. Danach wird die richtige Hilfeart ermittelt. Momentan gibt es 10 Fälle bei uns im Landkreis.

Frau **SENNE**

Die Kinder sind im Pestalozzi Kinderdorf untergebracht.

**Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, nehmen die Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses den Bericht zur Kenntnis.**

### **3. Landesprogramm STÄRKE im Landkreis Konstanz;**

#### **Bericht 2013 - Ausblick 2014**

Herr **SINGER** stellt den Sachverhalt dar.

Auf Nachfrage von Kreisrat **HOFFMANN** und Kreisrätin **KAMMERER** sowie Herrn **GRAMS** berichtet Herr **SINGER**, dass die Gemeinden auch weiter über das Projekt informieren sollen. Die Einstellung der Säule 1 beruht darauf, dass viele Personen bei einer Umfrage angegeben haben, dass sie die Kurse auch ohne Gutschein besucht

hätten. Die Säule 2 hingegen funktioniert sehr gut.

Kreisrätin **SARGK**

Werden offene Treffs finanziert und können auch Sprachkurse gefördert werden?

Herr **SINGER**

Es gibt ein Kriterium, das erfüllt werden muss und zwar, dass es von einem Sozialpädagogen begleitet wird. Die Entscheidung der Förderung liegt beim Jugendamt. Da das Programm Stärke ein reines Erziehungsprogramm ist, muss der Sprachkurs mit erzieherischen Maßnahmen verbunden sein.

Herr **ZEDLER**

Wie sieht die Lage bei den offenen Treffs aus?

Herr **SINGER**

Da mittlerweile alle Landkreise die Förderung in Anspruch nehmen, werden weniger Gelder verteilt.

**Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, nehmen die Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses den Bericht zur Kenntnis.**

#### **4. Jugendsozialarbeit an Schulen - Sachstandsbericht**

Herr **SINGER** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **DEMMLER**

Warum erhält die Freie Waldorfschule in Wahlwies keinen Förderzuschuss zur Jugendsozialarbeit an Schulen?

Herr **GOSSNER**

Nur Schulen von öffentlichen Trägern erhalten einen Förderzuschuss. Dies ist so in der Förderrichtlinie des Landkreises und in der Förderrichtlinie des Landes verankert.

**Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, nehmen die Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses den Bericht zur Kenntnis.**

#### **5. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**

Auf Nachfrage des **VORSITZENDEN** erfolgt keine Wortmeldung.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 16:20 Uhr.

**Der Vorsitzende:**

**Für den Ausschuss:**

Andreas Hoffmann

Barbara Kammerer

Susanne Sargk

**Für das Protokoll:**

Timo Egger